

Durchführungsbestimmungen Bundesligasaison 2018/2019

Spielleiter Bundesliga
Oliver Pescher
Am Großmarkt 8
55218 Ingelheim
Tel.: 01520 – 33 00 626
eMail: spielleiter.bl@dbu-bowling.com

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN BUNDESLIGA - SAISON 2018/2019

1. TEILNEHMER

1.1. Teilnehmende Mannschaften an der 1. und 2. Bundesliga sind Mitglieder der Vereine in den Landesfachverbänden. Sie können sich über die Landesmeisterschaften der Länder für die 2. Bundesliga und dann für die 1. Bundesliga qualifizieren (siehe Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga).

1.2. Mannschaftsstärken:
Gespielt wird in:

4er-Damenmannschaften
5er-Herrenmannschaften

In der 1. Bundesliga dürfen nur erste Mannschaften eines Clubs spielen.

In der 2. Bundesliga sind auch zweite Mannschaften spielberechtigt, sofern keine erste Mannschaft desselben Clubs ebenfalls in der 2. Bundesliga antritt.

1.3. Spielberechtigung:

Zum Nachweis der Spielberechtigung sind der gültige DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und die aktuelle gültige Ranglistenkarte vorzulegen.

1.3.1. Spieler und Spielerinnen der Bundesliga können bis zu je 9 Spielen in diesen Mannschaften absolvieren. Ab dem 1. Wurf des 10. Spiels gelten sie in der entsprechenden Mannschaft als festgespielt.

1.4. Bis zum **13.07.2018** sind pro Mannschaft (Damen 4 Spielerinnen, Herren 5 Spieler) zu melden. Die gemeldeten Spieler/innen sind ab diesem Zeitpunkt Stammspieler in den jeweiligen Mannschaften.

1.4.1. Stammspieler einer Bundesligamannschaft gelten in ihren Mannschaften im Sinne von Punkt 1.3.1. als festgespielt.

1.4.2. Stammspieler der 2. Bundesliga können in der 1. Bundesliga eingesetzt werden. Ab dem 1. Wurf des 10. Spiels in der 1. Bundesliga sind sie Stammspieler der 1. Bundesliga.

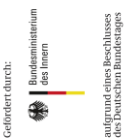
2. GEBÜHREN

2.1. Die Mannschaften in den 1. und 2. Bundesligen haben eine Meldegebühr zu entrichten. Die Meldegebühr beträgt pro teilnehmender Herrenmannschaft **€ 190,00** und pro teilnehmender Damenmannschaft **€ 160,00**.

Ohne Entrichtung der Meldegebühr kein Startrecht!!

Die Meldegebühr muss bis zum **13.07.2018** auf das DBU-Konto überwiesen werden.

Deutsche Bowling Union
Kreissparkasse München-Starnberg
IBAN: DE84 7025 0150 0010 5663 96
BIC: BYLADEM1KMS
Verwendungszweck:
Name des Clubs Da. oder He. und 1. BL/2. BL Süd oder 2 BL Nord



2.2. Spielgebühren / Bowlinganlage

- 1. Bundesliga Damen: € 82,80 je Spielwochenende
- 1. Bundesliga Herren: € 103,50 je Spielwochenende
- 2. Bundesliga Damen: € 82,80 je Spielwochenende
- 2. Bundesliga Herren: € 103,50 je Spielwochenende

2.3. Kann der Nachweis der Spielberechtigung nicht erbracht werden, wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von € 15,00 erhoben und derjenige hat mit Entrichtung der Verwaltungsgebühr ein vorläufiges Spielrecht erworben. Die erforderlichen Dokumente, die vor dem Spieltag beantragt sein müssen, sind der zuständigen spielleitenden Stelle innerhalb einer Frist von sechs Tagen - eingeschrieben mit Ablage im Briefkasten oder per eMail - zuzusenden. Wird bis zum Ende des Spieltages kein vorläufiges Spielrecht mit der Zahlung der Verwaltungsgebühr erworben, so werden die erzielten Pins durch die spielleitende Stelle gestrichen. Das gleiche gilt auch bei Fristversäumnis zur Nachreichung von Dokumenten.

3. SPIELMODUS

3.1. In der 1. und 2. Bundesliga wird in der regulären Saison wie folgt gespielt:

- Jede Mannschaft gegen jede Mannschaft nach folgendem Punktesystem:
- Für jedes Spiel werden 2:0 Punkte vergeben.
- Bei einem Unentschieden werden die Punkte geteilt.
- Spielmodus: Mannschaftsspiel in amerikanischer Spielweise

3.1.1. Zusätzlich werden Bonuspunkte wie folgt vergeben:

- Die pinbesten Mannschaften der 1. Bundesliga und 2. Bundesliga Nord / Süd erhalten pro Spieltag (9er Serie an einem Startwochenende) zusätzlich:
1. = 10 Punkte, 2. = 9 Punkte, 3. = 8 Punkte, etc.
- Bei Pingleichheit am Spieltag erhalten alle pingleichen Teams die höchstmögliche Anzahl an Punkten nach ihrer Platzierung.

3.2. Nach jedem abgeschlossenen Spiel können zwei Spieler/-innen ausgewechselt werden.

3.3. Erfolgt der Wechsel während eines laufenden Spiels, so darf die ausgewechselte Person an diesem Kalendertag nicht mehr eingesetzt werden. Dieser Wechsel ist der Wettkampfleitung (Schiedsrichter) sofort anzuzeigen. Der eingewechselte Spieler hat keinen Probewurf. Er spielt sofort auf das bisherige Ergebnis weiter. Wird diese Auswechslung nicht vorher bekannt gegeben, sind die bereits gespielten Frames zu streichen. Siehe § 7.4. der Sportordnung.

3.4. **Ablauf** **1. Bundesliga und 2. Bundesliga Nord / Süd**

Samstag:

Damen	Spielzeit 60 Minuten	Herren	Spielzeit 75 Minuten
09.10 – 09.30 Uhr	Einspielzeit	09.10 – 09.30 Uhr	Einspielzeit
09:30 Uhr	3 Spiele	09.30 Uhr	3 Spiele
Ende ca. 12.30 Uhr		Ende ca. 13.20 Uhr	

Die Bahnpflege der Damen erfolgt direkt nach Beendigung der 3 Spiele. Nach einer Pause von 45 Min. erfolgt **eine Einspielzeit von 20 Minuten**. Danach folgen die 3 Spiele am Nachmittag. **Ende gegen ca. 16.35 Uhr**.

Die Bahnpflege der Herren erfolgt direkt nach Beendigung der 3 Spiele. Nach einer Pause von 45 Min. erfolgt **eine Einspielzeit von 20 Minuten**. Danach folgen die 3 Spiele am Nachmittag. **Ende gegen ca. 18.10 Uhr**.

Sonntag:

Damen

09.00 – 09.20 Uhr
09.20 Uhr
Ende ca. 12.20 Uhr

Einspielzeit
3 Spiele

Herren

09.00 – 09.20 Uhr
09.20 Uhr
Ende ca. 13.05 Uhr

Einspielzeit
3 Spiele

Die Begrüßung am 1. Spieltag findet für allen Ligen um 08:55 Uhr statt.

Am Finalspieltag (Sonntag) beginnen die Herrenmannschaften um 08.25 Uhr mit der Einspielzeit.

Sollte diese Vorgehensweise aufgrund gewisser Voraussetzungen auf der Anlage nicht möglich sein, entscheidet über die Pausenregelung der Schiedsrichter in Absprache mit den Ligasprechern und dem Ansprechpartner der Bowlinganlage.

Die spielleitende Stelle wird die Ölbilder rechtzeitig vor dem Spieltag veröffentlichen.

- 3.5. Verzögern von Spielen ist nicht erlaubt (DBU-Sportordnung 6.3 - 6.4.)
- 3.6. Im Spielbereich sind maximal vier Spielbälle pro Spieler/-in erlaubt.
Im Spielbereich sind elektronische Geräte während des Wettbewerbes nicht erlaubt. (Sp-O. 1.9)

4. LIGEN

- 4.1. Für die 1. und 2. Bundesliga sind der DBU-Spielleiter Bundesliga und der DBU-Spielleiter Meisterschaften zuständig (Spielleitende Stelle).
Grundsätzlich beträgt die Ligenstärke jeder Bundesliga 10 Mannschaften.
Durch besondere Umstände, die eine andere Ligastärke in einer der Ligen erforderlich machen könnten, kann der Sportausschuss eine vorübergehende Aufstockung der betroffenen Ligen zulassen.
In jedem Fall ist die grundsätzliche Ligastärke durch Auf- und Abstiegsregelung des Folgejahres wieder herzustellen.
- 4.2. Insgesamt werden sechs Spielwochenenden angesetzt, wobei jedes Spielwochenende nach dem Spielsystem als abgeschlossen gilt und an jedem Spielwochenende gemäß den Bestimmungen jede Mannschaft in einer anderen Formation antreten kann.

5. WERTUNG

- 5.1. Bei Ausfall des Bahncomputers muss das Spiel neu begonnen werden, falls der Spielstand nicht mehr nachvollziehbar ist.
- 5.2. Berichtigung von Schreibfehlern: Siehe Sportordnung 17.4

6. SIEGERERMITTLUNG / ABSTIEG

- 6.1. Sieger der 1. Bundesliga und damit „Deutscher Clubmeister“ ist die Mannschaft, die nach 6 Spielwochenenden die höchste Punktzahl incl. Bonus erzielt hat.
Bei Punktgleichheit entscheidet zunächst die Gesamtpinzahl. Ist auch diese gleich, zählt der direkte Vergleich aller sechs Spieltage gegeneinander in der Reihenfolge: Punkte – Pins.

Sieger der 2. Bundesliga (Nord wie Süd) ist die Mannschaft, die nach sechs Spielwochenenden die höchste Punktzahl incl. Bonus erzielt hat.
Bei Punktgleichheit entscheidet zunächst die Gesamtpinzahl. Ist auch diese gleich, zählt der direkte Vergleich aller sechs Spieltage gegeneinander in der Reihenfolge: Punkte – Pins.
Der Sieger der jeweiligen 2. Bundesliga steigt in die 1. Bundesliga auf.

6.2. Sollte auf den Aufstieg nach Punkt 6.1. verzichtet werden, ist dies schriftlich innerhalb von vier Wochen nach dem letzten Spieltag gegenüber der spielleitenden Stelle zu erklären.
Als Nachrücker kommen die weiteren Mannschaften in der Reihenfolge ihrer Platzierung in Frage, sofern sie nicht als Absteiger feststehen.
Erklärt auf Anfrage keine dieser Mannschaften ihre Bereitschaft zum Aufstieg, muss die erstplatzierte Mannschaft aufsteigen. Sie hat in diesem Fall nur ein Spielrecht für die 1.BL der DBU.

6.3. Die beiden Absteiger aus der 1. Bundesliga werden den beiden 2. Bundesligen regional zugeordnet.
Wird eine spielberechtigte Mannschaft aus der 1. Bundesliga nicht gemeldet, findet eine Relegation statt. Teilnahmeberechtigt sind die 2. Platzierten der 2. Bundesligen, sowie der 9. Platzierte (1. Bundesliga) der Vorsaison. Melden mehrere Mannschaften nicht, so wird auch der 10. Platzierte aus der 1. Bundesliga der letzten Saison berücksichtigt. Sollte diese Begegnung nicht stattfinden können, entscheidet der Sportausschuss der DBU über die weitere Vorgehensweise.

Für die beiden 2. Bundesligen gilt für die kommende Saison folgende Regelung:

2. Bundesliga Nord und Süd

Absteiger 1. Bundesliga

keiner
einer
zwei

Absteiger aus der 2. Bundesliga in die Länder

zwei
zwei
drei *

Der Achtplatzierte und damit als Absteiger gekennzeichnete Club aus der 2. Bundesliga Nord/Süd hat das Recht, an den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga mit den Landesmeistern teilzunehmen.

6.4. Sollte ein Team einem oder mehreren Starts fernbleiben, so wird das nach der DBU-RVO 5.8 ff geahndet. Hier muss die Regelung der Sp-O 12.4 und 12.4.1 beachtet werden.

7. LIGASPRECHER

7.1. Am ersten Spieltag wählt jede Liga eine Spielerin oder einen Spieler zum Ligasprecher.

8. TRAINER

8.1. Es sollte pro Bundesligateam jeweils ein lizenzierter Trainer gemeldet werden. Bei Nichtmeldung erfolgt keine Sanktionierung.

9. SPORTORDNUNG

9.1. Nicht aufgeführte Bestimmungen regelt die Sportordnung der Deutschen Bowling Union e.V. Sollte eine Regelungslücke entstehen, die nicht von diesen Durchführungsbestimmungen oder der Sportordnung der DBU erfasst wird, soll der Sportausschuss unter Beteiligung der Ligensprecher eine saisonbezogene Einzelfallregelung treffen.

Änderungen vorbehalten!

Ingelheim, 13.09.2018

gez. Oliver Pescher